

LTW26-5-Klinkenberg Jana Klinkenberg

Tagesordnungspunkt: 4.2.5. Listenplatz 5

Listenplatz:

5

Alter (am 27.09.2025) (Angabe empfohlen):

31

Kinder:

1

Wohnort:

in der Nähe von Teterow

Chatbegründung (Nutzername):

Jana Klinkenberg

Social Media Accounts:

hof_wunderland_

(weiteres) bündnisgrünes Engagement:

ehem. Mitglied des Kreistages LRO und ehem. Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Jugend, Bildung und Kultur; ehem. Mitglied der Gemeindevertretung Jürgenshagen; ehem. Sprecherin der GJ MV

Ehrenamtliches Engagement:

Mitglied der LEADER LAG im Herzen Mecklenburgs; Mitglied Reitverein Teschow; Fördermitglied des Jugend- und Kulturvereins forma_te

Interessen und Hobbies:

Skat, Dorffeste, Reiten, Fördermittel, DIY Altbausanierung uvm.

Für meine Kandidatur habe ich offizielle Voten von...:

Kreisverband Landkreis Rostock



Kreisverband:

Landkreis Rostock

Mitglied seit (Jahr):

2012

Bündnisgrüne Funktionen/Mandate:

Sprecherin KV LRO

Beruf/Tätigkeit:

Sachbearbeiterin Zuwendungsrecht

frühere/aktuelle

Geheimdiensttätigkeit:

Nein

Falls ich für Grüne MV in den

Landtag einziehe, verpflichte ich

mich den satzungsgemäß

erforderlichen Mandatsträgerbeitrag

abzuführen.:

Ja

Meine Themenschwerpunkte

- Landwirtschaft der Zukunft

- Teilhabe und zivilgesellschaftliches Engagement in ländlichen Räumen

Selbstvorstellung / Motivationstext (Pflicht)

Moin,

ich bin Jana und lebe in der Mecklenburgischen Schweiz. Seit über 10 Jahren bin ich als selbstständige Reitlehrerin unterwegs. Ich bin Mama, arbeite als Sachbearbeiterin im Fördermittelmanagement und mache meinen Master im Fach Politikwissenschaft. Politisches und ehrenamtliches Engagement begleitet mich schon mein Leben lang und Mitglied bei Bündnis 90/ Die Grünen zu sein, ist Teil meiner Identität geworden. Ich durfte euch schon in verschiedenen Rollen

vertreten: Als Bundestagskandidatin, als Ausschussvorsitzende im Kreistag, in der GJ oder als langjährige Sprecherin des Kreisverbandes Landkreis Rostock.

Meine Schwerpunkte sind ländliche Räume und Landwirtschaft. Dabei werden die beiden viel zu häufig in einen Topf geworfen. Ländliche Räume haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt: Heute arbeiten nur noch wenige Menschen im landwirtschaftlichen Sektor - die Ansprüche an ländliche Räume sind vielfältiger geworden und es entstehen nicht selten Konflikte. Was die Bewohner*innen aber eint ist die Überzeugung, dass ehrenamtliches Engagement das Herzstück unserer Dörfer und Städte ist. Ob im Sportverein, beim Katastrophenschutz oder im Chor: Ehrenamtliche Strukturen bieten die Chance auf Fortbildung, Inklusion, fördern die Selbstwirksamkeit des Individuums und das Gemeinschaftsgefühl. Hier findet Dialog statt, generationenübergreifend und interkulturell. Damit ist eine starke Zivilgesellschaft eines unserer wirksamsten Mittel im Kampf gegen den sich ausbreitenden Rechtsextremismus in strukturschwachen Regionen.

Neben dem Erstarken der Rechten stellt die Klimakrise die größte Gefahr dar. Auch Landwirt*innen spüren, dass ihre Existenzgrundlage bedroht ist. Extremwetterereignisse, knapper Boden und schwankende Preise erschweren die Erzeugung von Lebensmitteln - im konventionellen wie auch im Bio-Bereich. Um den Klimawandel einzudämmen, müssen Betriebe ökologischer und regionaler produzieren, Moore wiedervernässt und die Tierbestände verkleinert werden. Gleichzeitig ist die Branche einem enormen Kostendruck ausgesetzt. Damit uns die große Transformation der Landwirtschaft gelingt, müssen wir dabei so viele Landwirt*innen wie möglich mitnehmen, neue Einkommensquellen schaffen und praxisorientierte Lösungen für Mecklenburg-Vorpommern entwickeln. Das Fachwissen und die Netzwerke aus Forschung und Praxis sind schon heute in unserer Region verankert, wir müssen sie nur nutzen!

Deswegen freue ich mich über deine Unterstützung für Listenplatz 5.